



### 1 Bezirk, 2 Musikbezirke

Die Musikkapellen bestimmen das kulturelle Leben der Region Kitzbühel wesentlich mit.

Fotos: TVB Pillerseeal, Kogler



### Tiroler Vieh-Marketing

Das Tiroler Vieh-Marketing agiert als unabhängige Service- und Beratungsstelle.



Der Woipertouringer als „Mahnmal“ im Brixental.  
Re.: der Wildalpsee in der Kelchsau.

# Erfolg für Woipertouringer

*Vergangenen Winter mahnte das Fabelwesen erstmals zum Naturschutz*

Der Verein „Naturraum – Lebensraum – Brixental“ hat mit diesem Projekt eine Basis geschaffen, um die er von vielen Regionen beneidet wird. In den vergangenen Jahren gab es in den Bereichen Wanderer, Schneeschuhwanderer und Tourenger enorme Zuwächse, wodurch es immer wieder zu Interessenskollisionen kam.

Die Marktgemeinde Hopfgarten, die Gemeinden Westendorf, Brixen und Kirchberg, die TVBs Kitzbüheler Alpen-Brixental und Hohe Salve, die Bezirksforstinspektion, der Tiroler Jägerverband, der Alpenverein, die Bundesforste und die Grundbesitzer haben gemeinsam den Verein „Netzwerk – Naturraum – Brixental“ gegründet.

Um entsprechende Initiativen setzen zu können, wurde dieses gemeinsame Ziel als Leaderprojekt

eingereicht und genehmigt. Der Woipertouringer ist das Symbol dieser Initiative. Er taucht überall dort auf, wo besonders auf die Natur geachtet werden sollte.

## Positive Bilanz

Bei der Jahreshauptversammlung konnte Obmann Paul Sieberer kürzlich eine positive Bilanz ziehen. Verschiedene Lenkungsmaßnahmen wurden bereits realisiert.

Dank der Unterstützung durch die EU wurden in den Gemeinden infrastrukturelle Maßnahmen errichtet, etwa die Parkplätze und Infotafeln in der Kelchsau und in Kirchberg. Eigenes Kartenmaterial mit den Infos des Woipertouringers wurde an die Tourenger verteilt und liegt in den TVB-Büros und Hütten auf. Die Schüler der Region erhielten im Rahmen der Schulver-

anstaltungen des Jägerverbandes Informationen über das Projekt – und sowohl die einheimische Bevölkerung als auch die Gäste wurden in die Aufklärung einbezogen.

## Weitere Aktionen

Auch für heuer sind wieder einige Aktionen geplant, dann läuft die EU-Förderung für das Projekt aus. Barbara Loferer-Lainer vom Regionalmanagement Hohe Salve, das für das Leaderprojekt zuständig ist, rät allerdings dem Vorstand, ein Ansuchen um die Fortführung des Projekts zu stellen.

Rechtzeitig mit der ersten festen Schneedecke, die sich zum Tourenggehen und weiteres eignet, wird eine Auftaktveranstaltung wieder verstärkt auf die Anliegen des Woipertouringers hinweisen. ❖

Brigitte Eberbarter